



Mit Förderungen eine klimaneutrale Zukunft gestalten

Dipl.-Geograph Matthias Rauch
Kommunaler Klimaschutzkongress, 17. Mai 2023

1. Positive Rahmenbedingungen und Instrumente in BW
2. Allgemeine Empfehlungen und Suchhilfen, Förderdatenbank der KEA-BW
3. Klimaschutz-Förderprogramme des Landes
4. Klimaschutz-Förderprogramme des Bundes



1. Positive Rahmenbedingungen und unterstützende Instrumente in BW

[Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz \(KlimaG BW\)](#) und [Klima-Maßnahmen-Register \(KMR\)](#):

Ziel minus 65 % bis 2030, **Netto-Treibhausgasneutralität 2040**; KMR öffentlich, dynamisch, erweiterbar

[Klimaschutzpakt](#) zwischen Kommunalen Landesverbänden und Umweltministerium: Selbstverpflichtung von (bereits rund 500) Kommunen

[Statusbericht Kommunalen Klimaschutz](#): Zusammenstellung der KS-Aktivitäten aller Kommunen in BW (auch: Quick-Check und Steckbrief)

Flächendeckendes [Netzwerk regionaler Energieagenturen \(rEA BW\)](#): Information, Beratung, Vernetzung

Weitere **Netzwerke** für [Energie- und Ressourceneffizienz \(KEFF+\)](#), [kommunale Wärmeplanung](#), [Photovoltaik](#), [Kompetenznetz Klima Mobil](#)

[European Energy Award \(eea\)](#): KS-Plus-gefördertes Instrument für systematischen Klimaschutz in (bereits ca. 180) BW-Kommunen

[Energieatlas](#) der LUBW: EE-Anlagen-Standorte, EE-Potenziale u. v. a. m.

Wettbewerb [Leitstern Energieeffizienz](#): KS-Plus-gefördert, für Landkreise, Austausch, Vergleich, Erfolge

Schulen: Ausbildung von Umweltmentoren/innen; Energie-Detektiv EDe; KlimaNet

Angebote der [KEA-BW](#): Kompetenzzentren, eea-Landesgeschäftsstelle, [Best-Practice-Karte](#), [Energiekrisen-Lotse](#), Initialberatungen, Vernetzung, Fachveranstaltungen, Webinare,...

2. Allgemeine Empfehlungen und Suchhilfen, Förderdatenbank der KEA-BW

Allgemeine Empfehlungen:

- Original-Förderrichtlinie o. ä. anschauen (kritisch ggü. „Sekundärliteratur“)
- Unklarheiten oder konkrete Fragen mit Träger oder genannter Beratungsstelle klären
- ggf. Erfahrungen erfolgreich geförderter (Nachbar-)Kommunen einholen
- Im Zweifel: die eigene regionale Energieagentur fragen

Übersichten / Suchhilfen:

- www.foerderdatenbank.de (BMWK)
- [Förderkompass](#) (BMWK, Agentur für kommunalen Klimaschutz)
- www.kea-bw.de/foerderdatenbank (KEA-BW)



Quelle: Tim Reckmann / pixelio.de

Förderdatenbank der KEA-BW

knapp 170 Programme und Wettbewerbe!

Unsere Förderdatenbank

Alles auf einen Blick oder gefiltert nach Ihrem Anliegen - finden Sie passgenaue Förderprogramme und Wettbewerbe für Ihr Vorhaben.



Filter

ALLE FILTER ZURÜCKSETZEN

kommunalrichtlinie

Thema auswählen (Förderprogramme und Wettbewerbe)

1 Ergebnisse

Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie)

In Kommunen und im kommunalen Umfeld liegen große Potenziale zur Minderung von Treibhausgasen. Mit der Kommunalrichtlinie fördert der Bund seit 2008 den kommunalen Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Anträge können für strategische und investive Förderschwerpunkte gestellt werden.

MEHR INFOS →

Freitext- / Schlagwortsuche

Aktiv/passiv-Filter

Excel-Liste zum Download

Themenfilter

Filter nach Zielgruppe

Kachelansicht

- www.kea-bw.de/foerderdatenbank
- Umfassend! (alle Themen, Land/Bund/EU, Wettbewerbe,...)
- fortlaufend gepflegt, einfache Handhabung
- Fragen, Anregungen, Kritik an matthias.rauch@kea-bw.de

Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie)

In Kommunen und im kommunalen Umfeld liegen große Potenziale zur Minderung von Treibhausgasen. Mit der Kommunalrichtlinie fördert der Bund seit 2008 den kommunalen Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Anträge können für strategische und investive Förderschwerpunkte gestellt werden.

Ansprechstellen	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Projektträger Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH
Internet	Kommunalrichtlinie Richtlinie
Antragsteller	Allgemein antragsberechtigt sind Kommunen, kommunale Zusammenschlüsse, Betriebe und Einrichtungen mit mind. 25 % kommunaler Beteiligung sowie Zweckverbände; Träger von Einrichtungen der Erziehung, der Bildung, der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens, der Kultur, der Pflege, Betreuung, Unterbringung und Hilfe für Menschen; gemeinnützige Vereine, Religionsgemeinschaften und deren Stiftungen
Förderungen	Strategische Förderschwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Beratungsleistungen im Klimaschutz 2. Energie- und Umweltmanagement 3. Energiesparmodelle 4. Kommunale Netzwerke 5. Machbarkeitsstudien 6. Klimaschutzkoordination 7. Klimaschutzkonzepte und Klimamanagement 8. Vorreiter- und Fokuskonzepte 9. Kommunale Wärmeplanung Investive Förderschwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Beleuchtung und Belüftung 2. Nachhaltige Mobilität 3. Abfallentsorgung, Kläranlagen und Trinkwasserversorgung 4. Maßnahmen in Rechenzentren 5. Zusätzliche Maßnahmen
Förderhöhe	Fördersatz für strategische Förderschwerpunkte bei 40 bis 70 % (für 9. bis 31.12.2023 90 %), für finanzschwache Kommunen 60 bis 90 % (für 9. bis 31.12.2023 100 %); für investive Schwerpunkte 25 bis 70 % (bzw. 35 bis 85 % für finanzschwache Kommunen); abhängig von der Art des Vorhabens zum Teil Förderhöchstgrenzen und Pauschalsätze definiert.
Fristen	Keine Fristen; in begründeten Ausnahmefällen kann die Maßnahme bereits vor abschließender Fördergenehmigung beginnen; hierfür müssen Antragstellende unter Angabe zwingender Gründe einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn formlos beim Projektträger beantragen. (Geltungsdauer bis 31.12.2027)

3. Klimaschutz-Förderprogramme des Landes

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW:

- **Klimaschutz-Plus**: L-Bank, ausgewählte investive Maßnahmen an bestehenden Nichtwohngebäuden; nicht-investive Maßnahmen; Schulsanierung auf KfW 70- und KfW 55-Standard; aktuell bis 30.06.2023, **soll nahtlos fortgesetzt werden**, dann Klimaschutzpakt + **Energiedatenübermittlung (§ 18 KlimaG BW) für Kommunen als Voraussetzung!**
- Freiwillige **kommunale Wärmeplanung**: PTKA, gemäß § 27 KlimaG BW, 80 %, max. 60.000 €, **keine Fristen**
- **Energieeffiziente Wärmenetze**: PTKA, 20 %, max. 400.000 €, **soll fortgeführt werden**

Bürger und Zivilgesellschaft:

- **Nachhaltigkeitsbüro der LUBW**: KS-Arbeitskreise und -werkstätten, Nachhaltigkeitsberatung, Beratung zur nachhaltigen Beschaffung
- **Allianz für Beteiligung e.V.**: Zivilgesellschaftliche Initiativen (**Gut Beraten!**, **Beteiligungstaler**)



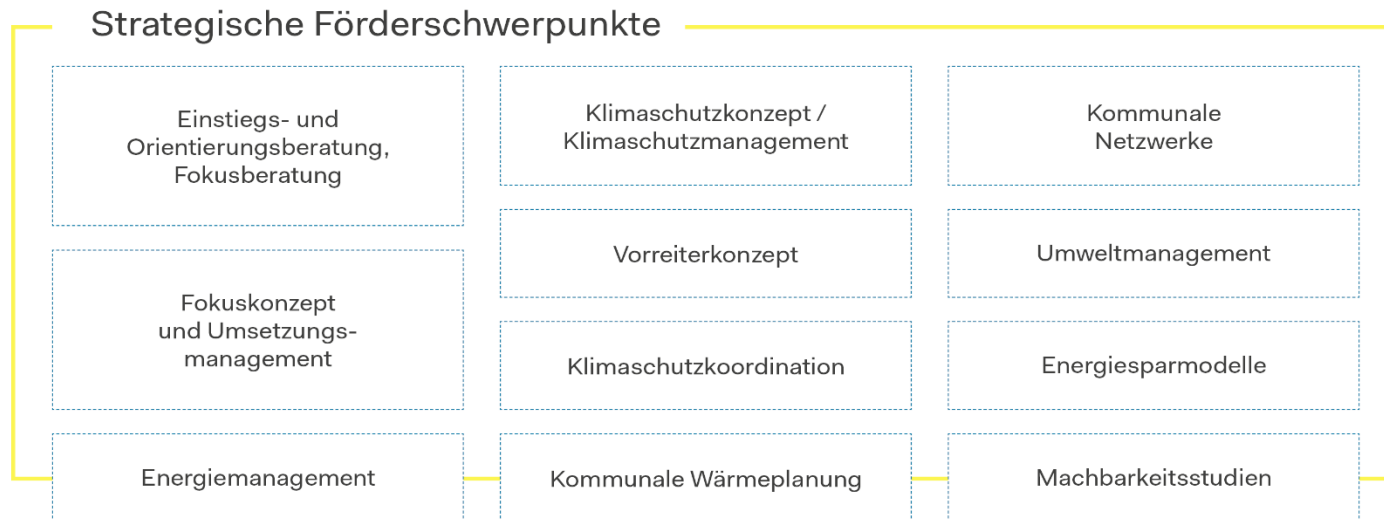
Klimaschutz-Plus BW – Teil 2

Struktur-, Qualifizierungs- und Informationsprogramm

1. Teilnahme am **European Energy Award (eea)** oder vergleichbaren Prozessen – *Kommunen*
2. Bilanzierung von Energieverbräuchen und CO₂-Emissionen (**Tool: BICO2BW**) – *kleine Kommunen*
3. Einführung eines systematischen Energiemanagements – *diverse Antragsteller*
4. Aufbau eines Qualitätsnetzwerks Bauen – *z.B. durch rEA auf Kreisebene*
5. **Überbetriebliche Energieeffizienztische** – *auch kommunale Unternehmen*
6. **BHKW-Begleit-Beratung** – *diverse Antragsteller*
7. Detaillierte Energieberatung – *für Krankenhäuser und Heime*
8. Informationsvermittlung für kommunale Mandatsträger und Multiplikatoren – *z.B. durch rEA*
9. Teilnahme am Landeswettbewerb Leitstern Energieeffizienz – *Stadt- und Landkreise*
10. Projekte an Schulen und Kindertageseinrichtungen – *z.B. durch rEA*
11. **Erstberatung zu Abwärmenutzung** – *Kommunen und kommunale Unternehmen*
12. Wärmewendeprojekte im Gebäudesektor: Informationsvermittlung – *durch rEA auf Kreisebene*
13. **Klimaneutrale Kommunalverwaltung – Personalstellen für Kommunen** [noch Antragsstopp!]
14. Projektentwicklung Contracting (**ProECo**) – *diverse Antragssteller, bis 150.000 €*
15. **Regionale Beratungsstellen** zur Unterstützung der kommunalen Wärmeplanung – *u.a. rEA*
16. Strukturelles Coaching zur Qualitätssicherung bei Energiemanagement (**Kom.EMS**) – *Kommunen*

- Kommunale Verkehrsinfrastruktur ([LGVFG](#)): u.a. Rad- und Fußverkehr, ÖPNV, Zuschuss 50 % bis 75 % (Klimabonus), Anträge über RPs **jährlich zum 30.09 und 31.10**
- **Landesinitiative III – Marktwachstum Elektromobilität** (Dachprogramm)
- [Fachkonzepte](#) nachhaltige Mobilität: RPs; für Klimamobilitätspläne sowie derzeit dreizehn weitere spezifische Fachkonzepte; Zuschuss bei 50 % (zudem LGVFG-Klimabonus für Umsetzung von Maßnahmen aus Klimamobilitätsplänen); **keine Fristen**
- [Personalstellen](#) für nachhaltige Mobilität (siehe Extra-Folie), KEA-BW
- **Weitere Programme:** [BW-e-Nutzfahrzeuge](#), [BW-e-Solar-Gutschein](#), [Ladeinfrastruktur](#), [Linien- und Bürgerbusse](#), [Regiobuslinien](#), [E-Lastenfahrräder](#),...

Kommunalrichtlinie: Strategische Förderschwerpunkte



- **Fokusberatung (Beispiele):** Beschaffung, Bebauungsplanung, Flächennutzungsplanung, finanzielle Anlagen und Beteiligungen (Stichwort „Divestment“), Klimawirkungsprüfung sowie betriebliches Mobilitätsmanagement.
- **Klimaschutzmanagement inkl. Konzepterstellung**
- **Energiemanagement**

Kommunalrichtlinie: Investive Förderschwerpunkte



- **Projekträger:** Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH
- **Projektrecherche:** <https://www.klimaschutz.de/de/projekte>
- **Neuer Kontakt:** **Agentur für kommunalen Klimaschutz**, Hotline: 030 39001-170, E-Mail: agentur@klimaschutz.de

Nachhaltige Mobilität:

- **E-Lastenradrichtlinie:** BMUV/BAFA, nicht-private Zwecke, 25 %, max. 2.500 €, **bis 29.02.2024**
- **Klimaschutz durch Radverkehr:** BMWK/ZUG, investive Modellprojekte, Zuschuss bis 10 Mio. €, max. 70 % (bis 90 % für finanzschwache Kommunen), Antragsfenster **März/April** und **September/Oktober**
- **Innovative Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland:** BMDV/BALM, richtungsweisende infrastrukturelle Maßnahmen, Zuschüsse bis 75 % (90 % für finanzschwache Kommunen), derzeit kein offener Aufruf
- **IKK - Nachhaltige Mobilität:** KfW 267, zinsgünstige Kredite (bis 100 %, max. 150 Mio. €) für Investitionen in eine nachhaltige Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, kommunaler Fuhrpark, klimafreundliche IKT,...), **keine Fristen**



Gebäude und Quartiere:

- **Energieberatung Nichtwohngebäude:** BAFA, Energieaudit, Energieberatung (DIN V 18599), Contracting-Orientierungsberatung, 80 %, **keine Fristen**
- **Energetische Stadtsanierung:** KfW 432, Quartierskonzepte & Sanierungsmanagement (3 bis 5 Jahre), 75 %, **keine Fristen**
- **Energetische Stadtsanierung:** KfW 201,202, Quartiersversorgung (Wärme/Kälte, Wasser/Abwasser, Mobilität, Grüne Infrastruktur), Darlehen bis 100 % zzgl. von Tilgungszuschüssen bis 20 %, **keine Fristen**
- **Bundeförderung für effiziente Gebäude (BEG):** KfW-Effizienzhäuser und Einzelmaßnahmen, Zuschuss oder Darlehen, **keine Fristen**
- **Bundeförderung effiziente Wärmenetze (BEW):** Studien und Transformationspläne, Realisierung (Bestand und Neubau; min. 75 % erneuerbar o. Abwärme), Betriebskostenförderung, **keine Fristen**

28 Jahre KEA-BW (Inzwischen) 50 engagierte Klimaschützer/innen



Quelle: KEA-BW

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
Kaiserstr. 94 a, 76133 Karlsruhe
Tel. (07 21) 9 84 71 - 0
info@kea-bw.de
www.kea-bw.de